



Gemeinsame Pressemitteilung

11. November 2013

Bundespreis Ecodesign vergeben

Heinen-Esser und Flasbarth überreichen Preise in vier Wettbewerbskategorien

Bundesumweltministerium (BMU) und Umweltbundesamt (UBA) haben heute zum zweiten Mal den Bundespreis Ecodesign vergeben. Bei der feierlichen Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin wurden die insgesamt 12 Preisträger öffentlich bekanntgegeben und geehrt. Zu den Gewinnern in den vier Wettbewerbskategorien Produkt, Konzept, Service und Nachwuchs zählen unter anderem umweltfreundliche Mobilitäts- und Energiekonzepte, vollständig recycelbare Bekleidungskollektionen, ein Holz-Hybrid-Bausystem und ein elektrischer Radnabenantrieb für Nutzfahrzeuge.

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Ursula Heinen-Esser, betonte die Bedeutung nachhaltiger Produktion und nachhaltigen Konsums: „Mehr als sieben Milliarden Menschen auf der Welt und steigende Konsumbedürfnisse stellen uns vor die Herausforderung, bewusster mit unseren Ressourcen umzugehen. Nachhaltiger Konsum kann hier einen Beitrag leisten. Der Wettbewerb zeigt, dass gerade auch umweltschonende Produkte in ihrer Gestaltung besonders überzeugen können.“

Der Präsident des Umweltbundesamtes, Jochen Flasbarth, sagte bei der Preisverleihung: „Gutes Design, Gebrauchstauglichkeit, Ästhetik und Umweltverträglichkeit sind Qualitäten herausragender, nachhaltiger Produkte. Der Bundespreis Ecodesign entwickelt sich zur Plattform für eine Produktgestaltung, von der alle gewinnen: Hersteller, Designer und Verbraucher und nicht zuletzt die Umwelt.“

Zuvor wählte die Jury des Bundespreises Ecodesign aus rund 200 Einreichungen die Nominierten und Preisträger aus. Der Juryvorsitzende und Professor für Design und Ökologie an

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit
Stresemannstr. 128-130,
10117 Berlin
Pressesprecher: Dr. Dominik Geißler
StellvertreterIn: Nikolai Fichtner, Jürgen Maaß,
Nicole Scharfschwerdt, Frauke Stamer
Telefon: 030 18 305 2010
Fax: 030 18 305 2016

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau
Pressesprecher: Martin Ittershagen
MitarbeiterIn: Stephan Gabriel Haufe, Martin Stallmann
Telefon: 0340 2103 2122 /6625 /2250
Fax: 030 2103 2798

der Köln International School of Design, Prof. Günter Horntrich, hob hervor: „Die beeindruckende Breite und Qualität der Einreichungen zeigen, dass immer mehr Designer und Unternehmen ihrer Verantwortung bewusst werden, Dienstleistungen und Produkte des alltäglichen Lebens umweltverträglich zu gestalten.“

Ab Februar 2014 haben Interessierte die Möglichkeit, sich die ausgezeichneten Projekte im Original anzusehen. Die erste Station der Wanderausstellung zum Bundespreis Ecodesign ist Ludwigsburg. Die Ausstellung wird danach noch an weiteren Orten im Bundesgebiet gezeigt. Bereits im Januar 2014 wird der Bundespreis Ecodesign erneut ausgeschrieben.

Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt loben den Bundespreis Ecodesign seit 2012 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin e.V. aus. Ein Projektbeirat unterstützt das Vorhaben.

Preisträger

Informationen über die für den Bundespreis Ecodesign 2013 ausgezeichneten Projekte finden Sie hier www.bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/2013/preistraeger.html

Jury

Werner Aisslinger (Designer)
Dr. Kirsten Brodde (Autorin, Expertin für grüne Mode)
Jochen Flasbarth (Präsident des UBA)
Prof. Dr. Rainer Griebhammer (Geschäftsführer Öko-Institut)
Ursula Heinen-Esser (Parlamentarische Staatssekretärin im BMU)
Prof. Günter Horntrich (Designer, Professor für Design und Ökologie an der KISD)
Prof. Dr. Erik Spiekermann (Kommunikationsdesigner, Typograf und Autor)
Nicola Stattmann (Designerin, Materialexpertin)

Projektbeirat

Dorothea Hess, Allianz deutscher Designer (AGD)
Anne Farken, BMW Group DesignworksUSA
Prof. Matthias Held und Sabine Lenk, Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (DGTF)
Lutz Dietzold, Rat für Formgebung
Prof. Philipp Oswald und Katja Klaus, Stiftung Bauhaus Dessau
Prof. Susanne Schwarz-Raacke (Produktdesign), Prof. Heike Selmer (Modedesign) und Prof. Dr. Zane Berzina (Textil- und Flächendesign), Kunsthochschule Berlin-Weißensee (KHB)
Karin-Simone Fuhs, ecosign/Akademie für Gestaltung
Dr. Dietlinde Quack, Öko-Institut
Thomas Wodtke und Hendrik Roch, Fraunhofer-Institut UMSICHT
Stephan Rabl, Handelsverband Deutschland (HDE)
Dr. Dominik Klepper, Markenverband
Johanna Kardel, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Entwicklung und Durchführung

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ)
www.idz.de